

Das Mühlviertel besteht aus 120 selbständigen **Gemeinden** und hat ca. 250.000 Einwohner. Es hat nach dem Burgenland mit im Durchschnitt nur 2053 Einwohnern je Gemeinde von allen Regionen Österreichs die zweitgeringste durchschnittliche Einwohnerzahl je Gemeinde.

Das Mühlviertel unterscheidet sich vor allem auf Grund seiner Lage und seines geologischen Untergrundes bezüglich Flora und Fauna wesentlich von anderen Landesteilen.

Besonderheiten in der Natur des Mühlviertels sind unter anderem weitgehend naturbelassene Fließgewässer, Bürstlingswiesen, (Borstgrasrasen), Felsformationen (Wollsackverwitterung), Moore, Fischotter, Luchs und Böhmischer Enzian.

Der Haselgraben teilt das Mühlviertel in das obere und das untere Mühlviertel. Weiter teilen die Flusstäler Mühlthal und Feldaistsenke die Landschaft von West nach Ost in den Passauer- den Linzer- und den Greiner Wald.

